

10. Januar 2018

Sehr geehrte Mitglieder und Förderer

Sehr geehrte Freunde des Hanauer Marktstandes

Nach den bedrückenden Ereignissen der letzten Tage verzichten wir auf alle Höflichkeiten und Wünsche fürs Neue Jahr.

Viele Medien melden, dass die „Hanauer Bluttaten“ nichts gemeinsam hätten. Dem müssen wir deutlich widersprechen. Es handelt sich nicht um zusammenhanglose Taten. Die barbarischen Verbrechen spiegeln ein Rechtsempfinden wider, dass wir in Mitteleuropa überwunden hatten. Die Verbindung liegt offensichtlich im archaischen patriarchalen Weltbild der Täter.

[Infostand weicht Mahnwache:](#)

Als kleines Zeichen des Widerstands haben wir uns entschieden am kommenden Samstag auf den geplanten heiteren, fröhlichen Infostand zu verzichten.

Als Ersatz werden wir uns um **11Uhr55** für eine Stunde **zu einer Mahnwache** einfinden, (Marktplatz Ecke Hammerstraße) um still gegen die zunehmende Gewalt und allgemeine Respektlosigkeit zu protestieren. Gäste sind gerne willkommen

[Rückschau auf die Messerangriffe der letzten 5 Wochen:](#)

6.12.2017 An der Marienkirche ermordet ein afghanischer Staatsbürger seine getrennt lebende Ehefrau mit einem Dolch

26.12.2017 Ein Werkschutzmann wird im Industriepark Wolfgang mit einem Messer bedroht, 150 Angestellte werden evakuiert.

3.1.2018 Ein 35 Jähriger wird in der Nähe des Steinheimer Rondo niedergestochen und lebensgefährlich verletzt

5.1.2018 Ein Mann lauert seiner getrennten Ehefrau im Lamboy auf und verletzt sie mit 7 Stichen lebensgefährlich

7.1.2018 Ein syrischer Staatsbürger fährt in der Auheimer Straße seinen Schwager mit dem Auto an, und sticht im Anschluß auf ihn ein. Wegen fehlender Fluchtgefahr kommt er nicht in Untersuchungshaft.

8.1.2018 auf dem Weg zur Arbeit werden in der Innenstadt zwei Frauen zusammen geschlagen. „Bartträger“ ist auf der Flucht.

Mit freundlichem Gruß

Klaus Dippel

Ortssprecher

[Ab Sonntag machen wir mit dem geplanten Januarprogramm weiter
Sonntagsspaziergang](#)

Am Sonntag 14.01.2018 führt uns der Sonntagsspaziergang ins Hessische Puppen und Spielzeugmuseum nach Wilhelmsbad. Um 15Uhr treffen sich interessierte Bürger und Mitglieder und gehen gemeinsam durch die Ausstellung. Neben der ständigen Sammlung „2400Jahre Kulturgeschichte des Spielzeugs“ gibt es noch die Gelegenheit die Sonderausstellung zu besichtigen: „Auf der Autobahn durchs Kinderzimmer.“

[Themenabend 3. Freitag im Monat 18 Uhr 31 „Digitalisierung“](#)

[MdB Uwe Schulz am 19.01 18 Uhr 31 Vortrag mit anschließendem Stammtisch
Freitag 19.01 Einlaß 18 Uhr 31 Beginn 19Uhr:](#)

[Digitale Revolution: Weiter so Deutschland? Ausblicke für eine Gesellschaft im
digitalen Wandel](#)

Speisen können bis 19Uhr bei einem Caterer bestellt werden

Nach dem Vortrag ab ca. 20 Uhr gibt es reichlich Gelegenheit mit Mitgliedern und Gästen bei Speisen und Getränken ins Gespräch zu kommen.

Ort: Bürgerhaus Reinhardskirche

Jakob Rullmann Straße 6, 63454 Hanau-Kesselstadt

Termine im Januar:

MdB Uwe Schulz am 19.01 18 Uhr 31:

Digitalisierung – ändert sich Alles?- Risiken und Chancen der aktuellen Revolution aus Sicht eines Insiders

Ort: Bürgerhaus Reinhardskirche

13.01 Mahnwache Hanauer Marktplatz Ecke Hammerstraße 11Uhr55- 13 Uhr

14.01 Sonntagsspaziergang "Wilhelmsbad Puppenmuseum" 15 Uhr

19.01 öffentlicher Vortrag „Digitalisierung“ und Stammtisch 18 Uhr 31

Termine im Februar:

Dipl. Ing. Georg Peukert am 16.02 18 Uhr 31:

Nachhaltigkeit – Modewort oder Prinzip der Natur

Ort: Nachbarschaftshaus Tümpelgarten

10.02 Infostand "Danke Hanau für 14,8%" 10-14 Uhr

11.02 Sonntagsspaziergang "Museum Großauheim" 15 Uhr

16.02 öffentlicher Vortrag „Nachhaltigkeit“ und Stammtisch 18 Uhr 31

Termine im März:

Dipl. Kaufm. Dr. Malte Kaufmann am 16.03 18 Uhr 31:

Wirtschafts- und Europapolitik aus christlichem Blickwinkel

10.03 Infostand "Wahljahr 2018" 10-14 Uhr

11.03 Sonntagsspaziergang "Deutsches Goldschmiedehaus" 15 Uhr

16.03 öffentlicher Vortrag „christliche Wirtschafts und Europapolitik“ 18 Uhr 31